

Ausbildungsstart bei der Stadt Dreieich: Bürgermeister Martin Burlon begrüßt neue Auszubildende in Kitas und Verwaltung

Dreieich. Frischer Wind im Dreieicher Rathaus: Am 1. September haben drei junge Menschen ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bzw. zum Verwaltungsfachangestellten gestartet. Emine Karaüzüm (25), Andrijana Todorović (19) und Veli-Emre Kaplan (23) werden in den kommenden drei Jahren sämtliche Fachbereiche im Rathaus Dreieich durchlaufen, um die Aufgaben und Zuständigkeiten einer Kommune mit all ihren Facetten kennenzulernen. Die schulische Ausbildung erfolgt begleitend an der Georg-Kerschensteiner-Schule in Obertshausen und dem Verwaltungsseminar Frankfurt-Rödelheim. Außerdem erhält der Fachbereich „Bürger und Ordnung“ mit Joel Yapiciyan Pires (16), Jahrespraktikant der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung an der Max-Eyth-Schule in Dreieich, tatkräftige Unterstützung.

„Ich habe mich für die Stadt Dreieich als Arbeitgeberin entschieden, da ich lernen möchte, wie eine Verwaltung aufgebaut ist und funktioniert. Ich bin gespannt auf meinen Einsatz in den verschiedenen Bereichen und die abwechslungsreichen Abläufe dort“, sagt Andrijana Todorović. Die Azubis haben ihre ersten Arbeitstage aber nicht nur im Rathaus verbracht, sondern haben Dreieich mit seinen fünf Stadtteilen und Sehenswürdigkeiten bereits im Rahmen einer großen Stadtrundfahrt kennengelernt. „Unser Start war toll: Wir wurden sehr herzlich empfangen und hatten die ersten Tage gleich volles Programm. Jetzt freue ich mich, mit meiner Ausbildung so richtig loszulegen“, so Veli-Emre Kaplan.

Die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Dreieich sind generell vielfältig. Neben den Stellen in der Verwaltung gibt es in diesem Jahr auch in den Kindertagesstätten wieder verschiedene Posten zu besetzen. So haben insgesamt 28 Frauen und Männer dort neu gestartet: Vier Auszubildende für den Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers, eine Studentin der Sozialpädagogik sowie drei Sozialassistentinnen und ein Sozialassistent ergänzen die Teams in den städtischen Einrichtungen. Bereits am 1. Juli haben 19

Frauen und Männer ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin bzw. zum Kinderpfleger begonnen.

Auch beim Bundesfreiwilligendienst, den sogenannten Bufdis, sind alle Stellen besetzt: So freut sich die Stadt neben drei jungen Menschen, die ihren Bundesfreiwilligendienst absolvieren auch über einen Mitarbeiter, der für den Fahrdienst zuständig ist. Beim freiwilligen sozialen Jahr, den FSJlern, konnten drei Kräfte als Unterstützung gewonnen werden, es wären jedoch noch Plätze für weitere engagierte Bewerberinnen und Bewerber verfügbar.

„Ich freue mich, dass sich so viele junge Frauen und Männer für die Stadt Dreieich als Arbeitgeberin entschieden haben, denn die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte halte ich im Zeitalter des Fachkräftemangels für essenziell und als notwendige Zukunftsvorsorge“, so Bürgermeister Martin Burlon. Besonders erfreulich seien auch die 28 neuen Kräfte in den städtischen Kitas. „Die Ausbildung von pädagogischem Fachpersonal ist mit Blick auf einen leer gefegten Arbeitnehmermarkt eine wichtige Maßnahme, um die Betreuung der Dreieicher Kinder noch besser aufzustellen. Ich wünsche allen Neulingen einen guten Start und viel Erfolg bei ihrer Ausbildung bei der Stadt Dreieich.“